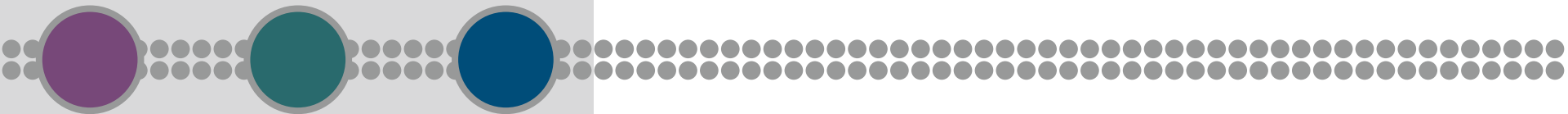


IT-Gipfel FG2
„Intelligente Vernetzung“



Projektgruppe Intelligente Energienetze

Transfer Session



Berlin, den 18. November 2015

Smart Grid: Verbesserung der Rahmenbedingungen

Übergeordnetes Ziel der PG Intelligente Energienetze als Teil der AG2 ist es, im Zuge des Umbaus vom statischen Stromnetz zum Smart Grid die Rahmenbedingungen für den Einsatz von IKT zu verbessern.

Zielbild 2020 und Meilensteinplan

In 2013/2014 hat die PG Intelligente Energienetze an der Formulierung eines **gesamtheitlichen, detaillierten Zielbildes 2020** und eines entsprechenden **Meilensteinplanes** gearbeitet, aufbauend auf ihren Empfehlungen zur Umsetzung Intelligenter Energienetze aus 2012.

Kohärentes Vorgehen

Die Einführung Intelligenter Energienetze erfordert ein **kohärentes Vorgehen** auf allen Ebenen - bei technischen Spezifikationen, der Beschreibung von Marktmodellen, -rollen und -prozessen, den Anreizen für Investitionen in Intelligente Netze, der Aus- und Weiterbildung sowie den Maßnahmen zur Schaffung gesellschaftlicher Akzeptanz.

Strategie-Referenzmodell mit fünf strategischen Ebenen

Das **Strategie-Referenzmodell** der AG2 für Intelligente Netze unterstützt **diese holistische Sichtweise** und unterscheidet **fünf strategisch relevante Ebenen**:



1. Gesellschaftliche Ebene



2. Rechtliche/regulatorische Ebene



3. Business-Ebene



4. Prozess-Ebene



5. Technische Ebene



GESELLSCHAFTLICHE EBENE Teilhabe und Dialog für einen gesellschaftlichen Konsens

2020 sind die gesellschaftlichen Herausforderungen durch den Umbau der Energieversorgung bewältigt. Die Bürgerinnen und Bürger verstehen sich als Teil der Verantwortung für die Gestaltung des Energiesystems und sind an relevanten Entscheidungen teilhaben. Zielbildebausteine sind:

Partizipation und Akzeptanz prägen das gesellschaftliche Klima 2020.

Optimierter Netzausbau
Einbindung von

Fachkräftebedarf decken



TECHNISCHE EBENE Sichere IKT ermöglicht das Zusammenspiel im neuen komplexen Energiesystem

Die Zunahme von dezentraler Energieerzeugung und von Marktaktivitäten führt zu einer erheblich höheren Komplexität der Interaktionen und der Datenverarbeitung. Zielbildebausteine sind:

Komplexe Interaktionen mittels IKT unter Gewährleistung der Versorgungssicherheit und Ökonomie.

Effizienten Datenaustausch gewährleisten

Dezentrale Steuerung mittels IKT unterstützen



RECHTLICHE/REGULATORISCHE EBENE Angepasste Rahmenbedingungen schaffen Sicherheit und Perspektive

2020 sind die Rahmenbedingungen für Marktrollen und Kommunikationsplattformen angepasst worden und funktionieren als Basis für das umgebaute Energiesystem. Der Umgang mit den in vielen Bereichen bestehenden Risiken wird durch die Anpassung von Gesetzen und Richtlinien durch die Regulatorik geregelt. Investitionssicherheit für die Marktrollen wird durch den Rechtsrahmen sichergestellt. Zielbildebausteine sind:

Rechtssicherheit und angepasste Rahmenbedingungen begünstigen die Aktivitäten im Smart Grid 2020.

Optimales Anreizsystem für Investitionen in IKT setzen



BUSINESS-EBENE Neue Marktteilnehmer fördern die Marktdynamik

2020 hat eine neue Marktarchitektur zum Eintritt neuer Akteure, intensiveren Austauschbeziehungen und innovativen Geschäftsmodellen für neue und bestehende Akteure geführt. Wesentliche Merkmale sind: z. B. Netzaktivitäten werden geteilt und zuverlässig über Märkte ausgetauscht. Zielbildebausteine sind:

Dynamisches Ökosystem ermöglicht 2020 alten und neuen Akteuren die Realisierung ihrer Geschäftsmodelle.

Erhöhte Marktdynamik schaffen

International integrierte Geschäftsmodelle entwickeln

Welche **Maßnahmen** sind erforderlich, um **den** **Entwicklungspfad** zum **Zielbild 2020** konsequent zu beschreiten?



PROZESS-EBENE Effizienz durch marktrollenübergreifende Abläufe

Neue Geschäftsmodelle und Rollen benötigen entsprechende Prozesse und Lösungen. Ein Großteil von neuen Marktaktivitäten spielt sich dabei auf lokaler und regionaler Ebene im Verteilnetz ab. Die dazu erforderlichen Informationen werden 2020 für die einzelnen Marktrollen diskriminierungsfrei zugänglich gemacht. Zielbildebausteine sind:

Diskriminierungsfreier Informationsfluss ermöglicht akteursübergreifende Abläufe.

Prozesse-Framework für Smart Grids

Kooperatives Marktmodell

Akteurübergreifende Systeme für Daten-Management und -Verarbeitung

Aktionsplan „Intelligente Energienetze 2020“

Direkter Handlungsbedarf: Maßnahmenempfehlungen 2014



Gesellschaftliche Ebene

- Festlegen der Versorgungsaufgaben
- Institutionalisierung eines Datenschutzdialogs
- Analyse und Evaluation neuer Beteiligungsformen
- Kontinuierliche Begleitforschung Akzeptanz
- EU-Programme zur Fachkräftequalifizierung nutzen, z.B. „BUILD UP Skills“
- Informationskampagne Intelligente Energienetze



Rechtliche/ regulatorische Ebene

- Rechtliche Rahmensetzung für Marktrollen, deren regulatorische Umsetzung und Fertigstellung Ampelkonzept
- Kommunikationsplattformen und -betreiber beschreiben
- Anreizregulierung fortentwickeln, um (IKT-) Investitionen passgenau zu ermöglichen



Business-Ebene

- Rahmenbedingungen und Ausgestaltung für Marktplatz Energiedienstleistungen definieren
- Definition und Implementierung eines geeigneten Bilanzierungsregimes für neuartige Produkte
- Geschäftsmodell für Flexibilitätsnutzung durch Energienetzebetreiber (u.a. Verrechenbarkeit/ Preisstellung) entwickeln



Prozess-Ebene

- Fortlaufendes Gremium für übergreifendes Prozess-Framework etablieren, um rollenübergreifende Aktivitäten weiter zu entwickeln
- Koordination akteursübergreifende Daten- und Management-Prozesse national (ggf. international)



Technische Ebene

- Branchenübergreifende standardisierte Technologiekonzepte definieren und Verantwortlichkeiten klären
- Notfall- und Schutzbedarfsanalysen durchführen
- Klärung Entscheidungsstrukturen für Ausbau und Weiterentwicklung der IKT-Infrastruktur
- Festlegung Kostenträgerschaft (Aufbau IKT-Infrastruktur, laufender Betrieb)

2014 / 2015

Aktionsplan „Intelligente Energienetze 2020“

Direkter Handlungsbedarf: Maßnahmenempfehlungen 2014



Gesellschaftliche Ebene

- Festlegen der Versorgungsaufgaben
- Institutionalisierung eines Datenschutzdialogs



Rechtliche/regulatorische Ebene

- Rechtliche Rahmensetzung für Marktrollen, deren regulatorische Umsetzung und



Business-Ebene

- Rahmenbedingungen und Ausgestaltung für Marktplatz Energiedienstleistungen definieren



Prozess-Ebene

- Fortlaufendes Gremium für übergreifendes Prozess-Framework etablieren, um rollenübergreifende



Technische Ebene

- Branchenübergreifende standardisierte Technologiekonzepte definieren und Verantwortlichkeiten klären

Fokus-Thema 1: Smart Meter Rollout

Fokus-Thema 2: Markt für Demand Side Management schaffen

- EU-Programme zur Fachkräftequalifizierung nutzen, z.B. „BUILD UP Skills“
- Informationskampagne Intelligente Energienetze

- Anreizregulierung fortentwickeln, um (IKT-) Investitionen passgenau zu ermöglichen

- Geschäftsmodell für Flexibilitätsnutzung durch Energienetzebetreiber (u.a. Verrechenbarkeit/ Preisstellung) entwickeln

Prozesse national (ggf. international)

- Ausbau und Weiterentwicklung der IKT-Infrastruktur
- Festlegung Kostenträgerschaft (Aufbau IKT-Infrastruktur, laufender Betrieb)

2014 / 2015

High Lights und Low Lights



Der Gesetzentwurf der Bundesregierung vom November 2015 setzt positive Signale und schafft die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Digitalisierung der Energiewende.



Die Verzögerungen in den letzten Jahren und die anhaltende Unsicherheit über den Rechtsrahmen haben zu besorgniserregenden Investitionszurückhaltungen geführt.

Was fehlt?

- Anreizregulierung für (IKT-)Investitionen
- Geschäftsmodell für Errichtung und branchenübergreifende Nutzung der IKT-Infrastruktur
- Institutionalisierung „nationaler Dialog“ und Informationskampagne Intelligente Energienetze